

Stellenausschreibung

Im Polizeipräsidium Nordhessen ist in der Abteilung Einsatz, Kriminaldirektion, Zentralkommissariat 50 (Bekämpfung der Computer und Internetkriminalität), zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer / eines

IT-Wissenschaftlerin / IT-Wissenschaftlers

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei entsprechender Qualifikation und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) bzw. bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A 13 h.D. HBesG.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- wissenschaftliche Befassung mit der forensischen Erforschung, Sicherung und Auswertung von Daten im Zusammenhang mit autonome Mobilität, Smart-Home, Kryptografie, Mobile Computing, Internet of Things (IoT) und Kryptowährungen
- Sicherung, Auswertung und Rekonstruktion von Beweismitteln in Fällen, die eine besondere informationstechnische Komplexität aufweisen – im Rahmen polizeilicher Ermittlungen und sonstigem polizeilichen Handelns
- Unterstützung und Beratung der Strafverfolgungsbehörden in IT-Sachfragen, IT-Strategie und technologischer Relevanz
- Erarbeitung, Organisation und Durchführung von internen Fortbildungen zu IT-Sachthemen vor dem Hintergrund des besonderen Bedarfs des ZK 50 sowie der Dienststellen des Polizeipräsidiums Nordhessen
- Analyse kryptografischer Verfahren mit dem Hintergrund der Ermittlungsunterstützung
- Analyse im Bereich Netzwerk-, Telekommunikations- und Dienstprotokolle
- Analyse bezüglich der Sicherheit von Netzwerken und komplexen Informationssystemen im Rahmen polizeilichen Handelns
- Auswertung im Rahmen von Internetermittlungen
- Analyse und forensische Sicherung bei verfahrensrelevantem Bezug von Kryptowährungen
- Projektleitung Auswerternetz PP Nordhessen
- Mitwirkung und Unterstützung bei Beschaffungen des ZK 50

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Informatik oder vergleichbarer Fachrichtung, z.B. im Bereich der Datentechnik (Elektrotechnik/Nachrichtentechnik)
- vertiefte Kenntnisse gängiger Hard- und Software sowie deren Betriebssystemen
- umfangreiche Kenntnisse der Internettechnologien, einschließlich der dazugehörigen Protokolle
- umfangreiche Kenntnisse der Mobilfunktechnologien, deren Aufbau und Protokolle
- Kenntnisse im Bereich des „Internet of Things“
- gute Kenntnisse des aktuellen Stands der Heimvernetzung (Smart-Home)
- gute Kenntnisse im Bereich von Kryptowährungen
- gute Kenntnisse im Bereich von Verschlüsselungstechnologien und Zertifizierungsverfahren
- Kenntnisse der internetspezifischen Programmiersprachen (z.B., Java, ASP, PHP, Perl, Python) sowie UNIX/LINUX-Shellscripte
- gute Kenntnisse der Datenbanksysteme (z.B. Oracle, MS SQL-Server) und von Cloud-Diensten
- tiefgehende Kenntnisse bei der Analyse und Abwehr von Netzwerkangriffen
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Anwendungen
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit digitalforensischer Software (z. B. EnCase, NUIX oder X-Ways Forensic)
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse der englischen Sprache, insbesondere der spezifischen Fachtermini
- Fahrerlaubnis Klasse B
- hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz; Dienstverrichtung außerhalb der Regelarbeitszeit
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- selbständig arbeitende und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Bereitschaft zur ständigen Aus- und Fortbildung im Bereich der EDV.

Bewerbungen von Frauen wird mit besonderem Interesse entgegen gesehen.

Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Absatz 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrem Bewerbungsanschreiben auf Ihre Schwerbehinderung hin und fügen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Gleichstellungsbescheides bei.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **20. Januar 2019** an das Polizeipräsidium Nordhessen, Hauptsachgebiet V 3, Grüner Weg 33, 34117 Kassel oder per E-Mail an BewerbungenV33.PPNH@polizei.hessen.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Ausschreibung auf der Internetseite www.polizei.hessen.de > Aktuelles > Stellenangebote.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Kruse, Leiter ZKI, Tel. 0561/910-3400, und Frau Förster, Personalverwaltung, Tel. 0561/910-1330, gerne zur Verfügung.

im Original unterzeichnet

(Stelzenbach)
Polizeipräsident